

Zum 50. Jahrestage

CARL FRIEDRICH WIEGANDS

den 29. Januar 1927

Carl Friedrich Wiegand ist ein Dichter von ausgesprochener Individualität. Aus seinen formschönen und aparten Versen spricht ein starker männlicher Wille, gepaart mit zartester Freude an der Natur und an den inneren Vorgängen der Menschenseele, die er erforscht hat und kennt.

Berliner Tageblatt

*

GEDICHTE:

UNTERM DACH DER WELT

Halbleinen M. 3.—

STILLE UND STURM

Ganzleinen M. 3.—

TOTENTANZ, BALLADEN

Gesch.-Ausg. M. 6.—

NIEDERLÄNDISCHE BALLADEN

Gebunden M. 2.50

DRAMEN:

MARIGNANO

gebunden M. 3.20

WINTERNACHT

gebunden M. 2.—

DIE SIMULANTEN

gebunden M. 2.—

DIE GEFESSELTEN

gebunden M. 2.—

ERZÄHLUNGEN:

DIE HERRLICHKEITEN DES CYRIAKUS KOPP

Ganzleinen M. 3.50

*

Wiegand ist das, was ich einen „Kerl“ nenne: er hat Blut und Glut, Kraft und Saft in seinen Adern, jene urwüchsige Originalität, die unverwüstlich ist und den Erzähler zum Meister macht!

Rhein. Westf. Zeitung

☒

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH